

Entscheidungsvorlage

Die Freifläche im Innenbereich des neuen "Tafelhofpalais" in der Nähe des Bahnhofplatzes bzw. der Bahnhofstraße soll nach dem langjährigen Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl benannt werden.

Helmut Kohl, am 3. April 1930 geboren, studierte Rechts- Sozial- und Staatswissenschaften sowie Geschichte an den Universitäten Frankfurt am Main und Heidelberg und promovierte im Jahr 1958.

Schon früh folgte Helmut Kohl seinem Interesse für Politik. So wurde er im Jahr 1947 Mitglied der CDU, war Mitbegründer der Jungen Union (JU) in Ludwigshafen und in Rheinland-Pfalz und gehörte ab 1959 dem Landtag von Rheinland-Pfalz an. Im Jahr 1969 wurde er in Rheinland-Pfalz zum seinerzeit jüngsten Ministerpräsidenten der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Nachdem er ab dem Jahr 1976 Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion und Oppositionsführer im Deutschen Bundestag war, wählte ihn der Deutsche Bundestag im Jahr 1982 im Wege eines Konstruktiven Misstrauensvotums zum Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Dieses Amt hatte er bis zum Jahr 1998 inne.

Ein großes Anliegen war für Helmut Kohl das Eintreten für Frieden und Sicherheit auf internationaler Ebene sowie die europäische Integration, die ihm eine Herzensangelegenheit war. Die Intensivierung der deutsch-französischen Freundschaft war ihm sehr wichtig. Symbolträchtig deutlich wurde dies in Verdun, als Helmut Kohl am 22. September 1984 mit dem französischen Staatspräsidenten François Mitterrand, Hand in Hand stehend, der Toten der beiden Weltkriege gedachte, während die Hymnen beider Nationen abgespielt wurden. Gleiche Freundschaftsbekundung erfolgten auch mit Ronald Reagan, dem damaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika. Die Ostpolitik seiner sozialdemokratischen Vorgänger Willy Brandt und Helmut Schmidt setzte er fort.

Nach dem Zusammenbruch der DDR gelang es Helmut Kohl in den Jahren 1989 und 1990 mit Geschick, die deutsche Einheit zu verwirklichen. Hierbei kamen ihm die guten Beziehungen zu den wichtigsten ausländischen Staats- und Regierungschefs zugute, insbesondere zum damaligen sowjetischen Staats- und Parteichef Michail Gorbatschow und zum damaligen amerikanischen Präsidenten George Herbert Walker Bush.

Helmut Kohl war ein leidenschaftlicher Verfechter der europäischen Idee und trieb maßgeblich die europäische Integration voran. Mit der Unterzeichnung des Vertrages von Maastricht im Jahr 1992 wurden aus den damaligen Europäischen Gemeinschaften (EG, EGKS und Euratom) die Europäische Union gebildet sowie die Grundlagen zur Europäischen Währungsunion und zur späteren Einführung des Euro gelegt.

Helmut Kohl ist bislang der Bundeskanzler mit der längsten Amtszeit (1982-1998). Er erhielt vielfältige Ehrungen und Auszeichnungen, wie z.B. das Großkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland in besonderer Ausführung mit Lorbeerkranz, den Internationalen Karlspreis zu Aachen oder den Titel "Ehrenbürger Europas", um nur einige zu nennen. Helmut Kohl starb nach längerer Krankheit am 16. Juni 2017 im Alter von 87 Jahren in Ludwigshafen-Oggersheim am Rhein.

Es wird vorgeschlagen, die Freifläche im Innenbereich des neuen "Tafelhofpalais" in der Nähe des Bahnhofplatzes bzw. der Bahnhofstraße als

Dr.-Helmut-Kohl-Platz

1930-2017, deutscher Politiker (CDU), Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz (1969-1976) und Bundeskanzler (1982-1998),

zu benennen.